

Banksteuerung und -führung

Certificate of Advanced Studies (CAS FH)

Kerninstrumentarium zur erfolgreichen Gestaltung des Wandels in der Finanzbranche

Die Schweizer Finanzbranche durchläuft den lange antizipierten tiefgreifenden Wandel. Die Geschäftsmodelle und Beratungsdienstleistungen werden kritisch hinterfragt. Margen fallen, Cost-Income-Ratios steigen. Digitalisierung und Industrialisierung sind Pflicht. Die Fähigkeit, echten – auch aus Kundensicht so empfundenen – Mehrwert zu schaffen, wird zentral. Hierarchische Geschäftsmodelle müssen unter Nutzung der Effizienzpotenziale prozessoraler und agiler ausgerichtet werden. Herausragende Fachkompetenz ist die Eintrittskarte, aber die Anforderungen an die Fach- und Führungskräfte gehen weit über das Fachliche hinaus. Einfluss wird immer mehr abhängig von der eigenen Fähigkeit, in seiner jeweiligen Rolle unternehmerisch echten Mehrwert zu schaffen.

Der Fokus dieses CAS liegt auf dem Erwerb der notwendigen Kompetenzen und Instrumente zur erfolgreichen Gesamtsteuerung einer Bank oder eines Geschäftsbereichs. Im Vordergrund steht der Erwerb von Fach- und Methodenkompetenz zur erfolgreichen Gesamtbanksteuerung. Darüber hinaus erwerben Sie moderne Führungs- und Problemlösungskompetenzen, um sich auf eine höhere Managementaufgabe vorzubereiten. Neben dem Verständnis der zentralen Management und Supportprozesse werden auch die notwendigen modernen Handlungskompetenzen von Führungskräften erarbeitet.



Vorteile für Studierende und Arbeitgeber

100 % Berufstätigkeit möglich
Referierende mit relevanter Praxiserfahrung
Bis zu 50 % des Lehrgangs ist „on-the-job“-Lernen
Kleine Klassengrösse und individuelle Betreuung
Unmittelbare Anwendung des Gelernten mittels Transferleistungen
Abschluss mit Zertifikat einer eidg. akkreditierten Fachhochschule
CAS-Baustein für MAS/MBA/EMBA-Abschluss

Fakten und Zahlen

Abschluss	CAS FH in Banksteuerung und -führung
ECTS-Punkte	15
Dauer	6 Monate, Start Oktober/April
Präsenz	4 Blockveranstaltungen à 2-3 Tage
Aufwand	6 Stunden pro Woche inkl. Blockveranstaltungen
Kosten	CHF 9'200
Ort	Zürich-Oerlikon

Typische Studierende dieses Lehrgangs ...

- verfügen über mehrere Jahre relevante Berufserfahrung im Banking.
- sind heute mit einer Führungs-, Projekt-, Entwicklungs- oder Kundenberatungsrolle im Banking betraut.
- möchten sich für ihre Tätigkeit die Best Practises in den Themen dieses CAS aneignen und so ihre Wirkung als Fach- oder Führungskraft in der eigenen Bank vergrössern.
- verfügen über einen Abschluss an einer Hochschule oder höheren Fachschule. Zulassung ohne Hochschulabschluss ist „sur Dossier“ aufgrund einer qualifizierten Berufskarriere möglich.

Erwerben Sie Know-how in den folgenden Kerngebieten: Sie kennen und verstehen...

- die Bedeutung der Kerntrends, mit denen sich die Finanzbranche konfrontiert sieht
- die Auswirkungen der Digitalisierung auf die Geschäftsmodelle im Banking
- die strategischen, strukturellen und kulturellen Instrumente, um diesen Wandel erfolgreich zu gestalten
- die strategischen, finanziellen und bankfachlichen Steuerungskonzepte einer Bank
- die relevanten organisationalen und persönlichen Kernkompetenzen im digitalen Zeitalter
- die Instrumente zur erfolgreichen Führung und Kooperation im digitalen Zeitalter
- das Instrumentarium zur Transformation von Geschäftsmodellen oder Teams

Bedarfsgerechte Weiterbildung

Die Kalaidos Fachhochschule unterscheidet zwischen Course of Competence (CoC) und Course of Excellence (CoE). So können Sie sich entsprechend Ihrer Vorbildung und Ihren Anforderungen weiterbilden. Beide Kurslevel führen zu einem identischen CAS-Zertifikat. Das CAS FH in Banksteuerung und -führung ist ein CoC.

Course of Competence (CoC)	Course of Excellence (CoE)
<ul style="list-style-type: none"> • Inhalte entsprechen: Bachelorniveau und Praxiserfahrung 	<ul style="list-style-type: none"> • Inhalte entsprechen: Masterniveau und Praxiserfahrung
<ul style="list-style-type: none"> • Ziel: Hintergrund des Themengebietes verstehen und die Breite sowie Facetten kennenlernen 	<ul style="list-style-type: none"> • Ziel: Wissensvertiefung im Themengebiet – Expertenwissen unter Zusammenspiel von Theorie mit starkem Praxisbezug
<ul style="list-style-type: none"> • Alter Teilnehmende: vorwiegend ca. 25-40 	<ul style="list-style-type: none"> • Alter Teilnehmende: vorwiegend ca. 30-50
<ul style="list-style-type: none"> • Voraussetzung: Interesse und erste Erfahrung sich in das Gebiet hinein zu entwickeln (Empfehlung) 	<ul style="list-style-type: none"> • Voraussetzung: Themengebiet kennen und Breite sowie Komplexität des Themengebiets verstehen (Empfehlung)
<ul style="list-style-type: none"> • Im Vordergrund steht die Vermittlung von <ul style="list-style-type: none"> • Praxis: Hinführung ins Themengebiet und Verknüpfung • Theorie: Aufbau und Wiederholung von Wissen mit starkem Praxisbezug – Wissenslegung • Mix aus Aus- und Weiterbildung im Themengebiet • Antworten auf die Frage nach dem WARUM 	<ul style="list-style-type: none"> • Im Vordergrund steht die Vermittlung von <ul style="list-style-type: none"> • Praxis: Weiterführende Erfahrung im Themengebiet • Theorie: Festigung theoretisches Wissen im Themengebiet • Weiterbildung im Themengebiet und Praxisaustausch • Antworten auf die Fragen nach dem WIE

Aufbau und Inhalt des Studiums

Übersicht Module	
Gesamtbanksteuerung	<ul style="list-style-type: none"> • Strategische Kerntrends (Digitalisierung, Blockchain) • Strategie und Geschäftsmodelle im digitalen Zeitalter • Prozessmanagement • IT-Management • Finanzielle Führung einer Bank • Asset- & Liability-Management von Banken • Controlling im Banking • Regulatorische Anforderungen • Risikomanagement
Selbstkompetenz und Leadership	<ul style="list-style-type: none"> • Digitale Kompetenzen • Organisationsentwicklung im digitalen Zeitalter • Gruppendynamik, Teamführung und Gruppenstrukturen im digitalen Zeitalter • Selbstmanagement im digitalen Zeitalter • Erfolgreiches Transformationsmanagement

Fachliche Leitung

Prof. Dr. Bernhard Koye ist ein Pionier in der Analyse der Auswirkungen der Digitalisierung auf Geschäftsmodelle der Finanzindustrie. Seine Dissertation wurde u.a. von der NZZ empfohlen. Die Forschung am von ihm geleiteten Schweizerischen Institut für Finanzausbildung (SIF) untersucht praxisrelevante Aspekte der Zukunftsfähigkeit von Banken. Sein praktischer Erfahrungshintergrund umfasst u.a. Erfahrungen als Key Position Holder einer Grossbank im Bereich Marktstrategie und -entwicklung (Strategie, Design Thinking), als Strategie- und Transformationsberater u.a. auf Grossprojekten bei börsenkotierten Firmen, als Managementcoach, als Trainer im Spitzensport und nicht zuletzt als Kundenberater einer Bank zu Beginn seiner Berufskarriere.

Kontakt und Beratung

Prof. Dr. Bernhard Koye
Studiengangsleiter

E-Mail: bernhard.koye@kalaidos-fh.ch
Tel: +41 44 200 19 93

Kalaidos Fachhochschule Wirtschaft AG
Schweizerisches Institut für Finanzausbildung SIF
Jungholzstrasse 43, CH-8050 Zürich
www.kalaidos-fh.ch